



Offizielle Verabschiedung der ausscheidenden Kommissionspräsidenten und Kommissionsmitglieder.

## ... Danke für das Engagement ...

31.12.2016. An diesem Tag geht das Jahr 2016 zu Ende. An diesem Tag ist auch die Legislatur 2013 – 2016 der Kommissionen der Gemeinde Hochdorf abgeschlossen. Einerseits beginnt ein neues Jahr mit 365 Tagen, die noch unberührt vor uns liegen. Andererseits heisst es für die Gemeinde, sich von aktiven und engagierten Personen in den Kommissionen zu verabschieden. Und neue und wiedergewählte Präsidenten und Kommissionsmitglieder werden begrüsst (siehe Seite 2).

Engagement und Mitarbeit in Kommissionen sind nicht selbstverständlich. Es braucht Zeit und Bereitschaft zu diskutieren, um so an der Zukunft von Hochdorf mitzubauen. Deshalb hat der Gemeinderat als Zeichen der Wertschätzung und des Dankes alle, die aus einer Kommission ausscheiden zu einer kleinen Abschiedsfeier eingeladen. Verabschiedet wurden im Dezember:

### Zwei Kommissionspräsidenten...

Nach jahrelanger Leitung Erika Felix-Bossard bei der Seebadkommission und nach vier Jahren Michael Baumeler bei der Umweltkommission.

### ... 33 Kommissions- und Urnenbüromitglieder

**Bildungskommission:** Monica Eichenberger-Rodriguez; Jacqueline Boner-Jucker; **Bürgerrechtskommission:** Pia Erni; Pius Grüter; Esther Wildisen; **Controllingkommission:** Hugo Erni; Adrian Nussbaum; Franz Arnold; Hubert Abt; **Urnenbüro:** Marie-Louise Hägi-Bühler; Doran Moor.

**ARA-Kommission:** Josef Troxler; **Bibliotheks-kommission:** Philipp Büchi, Bea Lehmann Zeder; **Jugendkommission:** Esther Godel; **Kommission 60+:** Annette Berger-Müller; **Kulturkommission:** Lucie Huber-Eggl; **Musikschulkommission:** Judith Baumeler; Rita Galliker; Erich Schnarwiler; **Ortsplanungskommission:** Hubert Abt; Florian Elmiger; Werner Meyer; **Seebadkommission** (wird integriert in Sportkommission): Susanna Abt-Estermann; Remo Binder; Peter Felder; Pascal Kaufmann; **Sportkommission:** Thomas Kathriner; **Umweltkommission:** Hans Bächler; **Verkehrskommission** (wird integriert in die Raumplanungskommission): Kaspar Schenker; Ernst Eichenberger; Hans Huber; Thomas Kathriner.

### Dank an ALLE die sich engagieren

Der Gemeinderat dankt allen Hochdorferinnen und Hochdorfern, die sich in irgendwelcher Form für ein lebenswertes Hochdorf engagieren. Sei es in Vereinen, in Gruppierungen, im Quartier, in der Nachbarschaft oder einfach mitmenschlich irgendwie.

Der Gemeinderat freut sich auf den Weg mit **IHNEN** im neuen Jahr. 2017 soll den Hochdorferinnen und Hochdorfern Kraft, Gesundheit und viele gute Chancen bringen. Und der gesamten Welt mehr Friede und Gerechtigkeit. Von Herzen es „guets Nöis“.

*Lea Bischof-Meier, Gemeindepräsidentin*

Gemeinde Hochdorf  
mehr als ein Zentrum



Mail Dezember 2016

### Inhalt

Kommissionen 2017-2020	2	Sportlerehrung	6
Neue Kindergärten	3	Gebühren Bibliothek	7
100 Tage im Gemeinderat	5	Musikschule Hochdorf	13
Voranschlag 2017	5	Schule Hochdorf	14/15

**Entsorgungsplan  
2017 in der Mitte  
dieser Ausgabe**

# Kommissionen 2017 – 2020

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 1. Dezember 2016 die gemeinderätlichen Kommissionen für die Amtsperiode vom 1. Januar 2017 – 31. Dezember 2020 gewählt. Die Bildungskommission, die Bürgerrechtskommission, die Controllingkommission und das Urnenbüro wurden bereits durch Volkswahl bzw. stille Wahl bestellt.

## A) Durch Volkswahl gewählte Kommissionen bzw. stille Wahlen:

### Bildungskommission (mind. 7)

Als Präsident: Spichtig Heinz, CVP  
Als Mitglieder:

Ammeter Bucher Daniela, FDP (Gemeinderätin)  
Bühler Hugo, SVP  
Cicchetti Gerardo, FDP  
Felder Peter, SP  
Günter-Jans Stephanie, SVP  
Kaufmann-Ottiger Petra, CVP  
Schwegler Meier Barbara, SP

### Bürgerrechtskommission (9)

Als Präsident: Dubach Hansjörg, SVP  
Als Mitglieder:

Bucher Hans-Peter, FDP  
Dambach-Grüter Ruth, parteilos  
Hörndli-Stöckli Romy, FDP  
Koch-Weber Christin, CVP  
Müller Leo, CVP  
Rüttimann Daniel, CVP (Gemeinderat)  
Sager-Zosso Regula, SP  
Schurtenberger Barbara, GB/VAH

### Controllingkommission (7)

Als Präsident: Sigrist Franz, CVP  
Als Mitglieder:

Abt-Estermann Susanne, SVP  
Bachmann Erich, CVP  
Furrer Irene, FDP  
Grüter Urs, FDP  
Hurter Cornel, SVP  
Jutz Guido, CVP

### Urnenbüro (22)

Als Präsidentinnen und Mitglieder:  
Boner-Jucker Jacqueline, SVP  
Bühler Menga, FDP  
Als Mitglieder:  
Achermann-Rodel Maja, CVP  
Arnold-Stalder Lilian, FDP  
Burger-Stocker Irmgard, CVP  
Felder Eveline, GB/VAH  
Fleischlin-Föhn Agnes, CVP  
Günter-Jans Stephanie, SVP  
Huber-Egli Lucia, CVP

Lang Michael, FDP  
Langenegger Roger, SP  
Meier-Kraese Andrea, FDP  
Meier Eljsa, SP  
Meier Kristensen Pia Maria, parteilos  
Rey-Grüter Rita, CVP  
Roth Joël, SP  
Rüttimann Silvan, CVP  
Schläfli-Härdi Pia, CVP  
Steiner Gerhard, SVP  
Waser-Rüttimann Irma, CVP  
Wespi Marco, SVP  
Wüest Guido, SVP

## B) Durch den Gemeinderat gewählte Kommissionen, parteipolitisch zusammengesetzt:

### ARA-Kommission (max. 9)

Als Präsident: Emmenegger Roland, FDP (Gemeinderat)

Als Mitglieder:

Abt-Estermann Susanne, SVP  
Bürkli Kurt (beratend)  
Huber Hans, CVP  
Käppeli Walter, SP  
Knobel Thomas, FDP  
Mathis Stefan (beratend)  
Schmidli Beat, CVP  
Spiess Andreas (Vertr. Römerswil)  
Winiger Fredy (Vertr. Hohenrain)

### Musikschulkommission (mind. 5)

Als Präsidentin: Ammeter Bucher Daniela, FDP (Gemeinderätin)  
Als Mitglieder:

Aregger-Wigger Verena, CVP  
Belleri Renato (beratend)  
Bösch Hubert (Vertr. Römerswil)  
Bucher Hans Jörg, FDP  
Crausaz Esther, parteilos  
Dobler Alain, SP  
Feusi Markus (Vertr. Musikvereine)  
Müller Christoph (beratend)  
Schnydrig Moni, SVP

### Raumplanungskommission (max. 9)

Als Präsident: Bündler Josef, CVP  
Als Mitglieder:

Boner Christian, SVP  
Buholzer Peter, FDP  
Emmenegger Roland, FDP (Gemeinderat)  
Furrer Oliver, parteilos  
Grüter Daniel, CVP  
Käslin Thomas, SP  
Kiener Bruno, FDP  
Lang Beat, SVP  
Mathis Stefan (beratend)

Schwegler Meinrad, CVP  
Thali Dominik, GB/VAH

Bedingt durch die Zusammenlegung der Ortsplanungs- und der Verkehrskommission nehmen 11 Personen Einsitz in die Raumplanungskommission.

### Umweltkommission (max. 9)

Als Präsident: vakant

Als Mitglieder:

Bachmann Peter, FDP  
Berger Daniel, GB/VAH  
Dambach Hans, SVP  
Emmenegger Roland, FDP (Gemeinderat)  
Grüter Pius, CVP  
Langenick-Acklin Caroline, CVP  
Schatt Gerold, parteilos  
Schläfli-Härdi Pia, CVP  
Wüest Guido, SVP

## C) Durch den Gemeinderat gewählte Kommissionen, nicht parteipolitisch zusammengesetzt:

### Bibliothekskommission (max. 5)

Als Präsident: Yanez Diego

Als Mitglieder:

Bischof-Meier Lea (Gemeinderätin)  
Grüter Rita (Vertr. Kirchgemeinden)  
Kneubühler Martina (Vertr. Schule)  
Leisibach Madeleine (Vertr. Beitragsgemeinden)  
Schwarz Hunziker Catherine (beratend, Bibliothekarin)

### Feuerwehrkommission (max. 9)

Als Präsident: Buck Remo

Als Mitglieder:

Gretener Christian  
Helfenstein Erich  
Imfeld André  
Oehen-Constapel Anja  
Rimann Mario  
Rüttimann Daniel (Gemeinderat)

### Friedhofkommission (5)

Als Präsidentin:

Bischof-Meier Lea (Gemeinderätin)  
Als Mitglieder:  
Abt Hubert (Vertr. röm.-kath. Kirchgemeinde)  
Ambühl Markus (beratend)  
Brunner Martina (beratend)  
Felber Albert  
Häfliger Roland (Vertr. röm.-kath. Kirchgemeinde)  
Thiel Christoph (Vertr. evang.-ref. Kirchgemeinde)

### Jugendkommission (max. 7)

Als Präsident: Uhlmann Marco (Gemeinderat)

Als Mitglieder:

Affolter Konrad (Vertr. Schule)  
Bammert Kurt (Vertr. röm.-kath. Kirchgemeinde)  
Bollardini Laura (Vertr. Jugend)  
Meier Silas (Vertr. Jungwacht)  
Rieder Mirjam (Vertr. Blauring)  
Villiger Anja (Vertr. Jugend)  
Weingart Karl (beratend)

### Kommission 60+ (max. 9)

Als Präsident: Rüttimann Daniel (Gemeinderat)

Als Mitglieder:

Moser Marianne (Vertr. Generation 60+)  
Spörri Doris (Vertr. Frauenbund/kath. Kirche)  
Stadelmann Markus (Vertr. Pro Senectute Luzern)  
Unternäher Xaver (Vertr. Seniorentreff 60+)  
Villiger Ruth (Vertr. Gemeinnütziger Frauenverein)  
von Moos Brigitta (Vertr. Pfarreirat)  
Werder-Wick Franziska (Vertr. Residio AG)

### Kulturkommission (mind. 7)

Als Präsidentin: Bischof-Meier Lea (Gemeinderätin)

Als Mitglieder:

Amrein Jost  
Brentini-Schlegel Barbara  
Burri Margrit (beratend)  
Frey-Brunner Silvia  
Marbach Dieter  
Sütterlin Erich  
Theiler Walter  
Wandel Ralf

### Sportkommission (max. 9)

Als Präsident: Uhlmann Marco (Gemeinderat)

Als Mitglieder:

Ambühl Markus (beratend)  
Felix Erika (Vertr. Seebad)  
Heinzer Peter (Audacia)  
Isenegger Ueli (Vertr. Kantonsschule Seetal)  
Leib Jonas (RMV)  
Müller Lorena (Handballriege)  
Unternährer Andreas (FC Hochdorf)  
von Moos Roger (STV)  
Weiss Beatrix (Vertr. Schule)

Monika Suter-Ottiger  
Gemeindeschreiber-Substitutin II

# Die zwei neuen Kindergärten bald betriebsbereit

Die neuen Kindergärten in den Anlagen West und Ost werden im kommenden Jahr betriebsbereit sein. Ab 9. Januar 2017 wird in den neuen Räumen im Sonnenpark unterrichtet, ab 6. März 2017 im Modulbau Peter Halter 1 und 2. Der Umzug bringt auch etwas Platz für die dringend benötigten Gruppenräume.



*Doppel-Kindergarten Sonnenpark.*

## ANLAGE WEST

### Pavillon Peter Halter

Die zwei Kindergärten aus dem Singsaal Zentral ziehen in die beiden Kindergärten Modulbau Peter Halter 1 und 2 um. Der Bau ist mit Fr. 450'000.00 im Jahr 2016 budgetiert.

Der Singsaal Zentral steht ab 16. Februar 2017 wieder für den Unterricht der Schule und der Musikschule sowie die Benützung durch Vereine zur Verfügung.

### Kindergartenräume Schulhaus Peter Halter

Der Kindergarten aus dem Schulhaus Peter Halter zieht in den



*Modulbau Peter Halter 1 und 2, Doppel-Kindergarten mit 2 Gruppenräumen.*

### Schulhaus Weid, Kindergarten im 1. Obergeschoss

Der Kindergarten aus dem Schulhaus Weid zieht in den Kindergarten Sonnenpark um. Die frei werdenden Räume (Kindergarten- und Gruppenraum im 1. OG) werden künftig als IF-, DaZ- und IS-Zimmer genutzt.

### Flexibilität und Dank

Durch die Verzögerungen im Bezug der neuen Räume, haben alle Beteiligten viel Flexibilität gezeigt. Die Lehrpersonen haben sich mit grossem Engagement der Aus-

gangslage gestellt. Sie freuen sich mit den Eltern und den Kindern auf die neuen Räumlichkeiten. Vielen Dank allen Beteiligten, insbesondere der Lehrer-, Eltern- und Bauherrschaft für die Flexibilität in dieser Planungs-, Bau- und Umzugsphase. Sie sind herzlich eingeladen, die Räumlichkeiten zu besichtigen (siehe Kasten).

*Daniela Ammeter Bucher  
Gemeinderätin Bildung*

### Tag der offenen Tür am Samstag, 25. März 2017, 10.30 – 12.30 Uhr

Am 9. Januar 2017 werden zum ersten Mal Kindergartenkinder in den neuen Doppelkindergärten im Sonnenpark und am 6. März 2017 im Modulbau Peter Halter 1 und 2 unterrichtet. Gerne zeigen wir am Samstag, 25. März 2017, der Öffentlichkeit die vier neuen Räume. Die Schule und die Gemeinde freuen sich, Sie in den neuen Unterrichtsräumen willkommen zu heissen.

Kindergarten Sonnenpark um. Die frei werdenden Räume werden künftig als Klassenzimmer sowie als IF-, DaZ-, IS- und Musikschulzimmer genutzt.

## ANLAGE OST

### Kindergarten Sonnenpark

Der Kindergarten Schulhaus Peter Halter und der Kindergarten Schulhaus Weid beziehen die zwei neuen Kindergartenräume am 9. Januar 2017 im Sonnenpark, welche von der Gemeinde gemietet werden.

## Info-Treffen mit Sportvereinen

Der Gemeinderat hat entschieden, das Projekt Turnhalle als separates Projekt neben der Schulraumplanung zu verfolgen. Deshalb sind die Hochdorfer Sportvereine zu einem Infotreffen eingeladen worden. Inhalte waren einerseits die transparente Information über den zusätzlichen Hallenbedarf der Schule nach 2023 und die Vision eines gemeinsamen Projektes mit Mehrwert und andererseits die Rückmeldungen seitens der Sportvereine. Es war einmalig wertvoll, dass fast alle Sportvereine „am Tisch“ vertreten waren und so breitabgestützt diskutiert werden konnte.

### Projekt mit Mehrwert

Die Schule braucht infolge der Zunahme an Klassen für den Turnunterricht spätestens per 2023 zusätzlich mindestens eine Turnhalle. Bereits eine zusätzliche Turnhalle optimiert das Hallenangebot für die Vereine, da die bestehenden Dreifachturnhallen

weniger unterteilt und als Ganzes genutzt werden können. Sinnvoll wäre aber, wenn in Hochdorf nicht nur eine Turnhalle sondern ein attraktives Hallen- und Sportangebot mit Mehrwert realisiert werden könnte. Deshalb hat der Gemeinderat entschieden, das Gespräch mit den Sportvereinen zu suchen und sie aufzufordern, Ideen und Inputs einzugeben und zu prüfen, wie ein Engagement seitens der Sportvereine möglich wäre. Ideal wäre ein Public-Privat-Partnership (PPP) –Projekt, das neue Möglichkeiten eröffnen würde.

Marco Uhlmann, Gemeinderat Ressort Sport, nimmt bis Ende Januar 2017 Rückmeldungen und Ideen seitens der Sportvereine entgegen. An der Klausur im März 2017 wird der Gemeinderat das weitere Vorgehen diskutieren.

*Lea Bischof-Meier  
Gemeindepräsidentin*

## Bau- und Zonenreglement (BZR)

Der Gemeinderat hat die Petition vom Gwärb Hochdorf „Einen Zonenplan mit Gestaltungsraum“ behandelt. Die Petitionäre beantragen, dass der Gemeinderat bei der Abstimmung über den neuen Zonenplan den Stimmberechtigten zwei Varianten zur Abstimmung vorlegt: Eine Variante mit der wortgetreuen Umsetzung der Initiative „Hochdorf wächst langsam“, eine Variante mit der Möglichkeit zur inneren Verdichtung.

### Mitwirkung mit 2 Varianten

Die Erarbeitung eines BZR verlangt nach § 6 des Planungs- und Baugesetzes die Mitwirkung. Mit dem Reglement, im vorliegenden Fall mit Varianten, gibt die Gemeinde der Bevölkerung und weiteren Betroffenen die Möglichkeit, in geeigneter Weise mitzuwirken. Dies voraussichtlich in der zweiten Hälfte 2017. Durch die Ortsplanungskommission sollen dazu zwei Varianten ausgearbeitet werden:

- Im einen Reglement werden die Bestimmungen der Initiative «Hochdorf wächst langsam» umgesetzt mit dem Wachstum von 0,7% pro Jahr im Durchschnitt von 5 Jahren.
- Im zusätzlich auszuarbeitenden Reglement wird gemäss dem revidierten Raumplanungsgesetz die innere Verdichtung ermöglicht und die Forderung der Petition eingepflegt.

### Vorgehen nach Mitwirkung

Das Bau- und Zonenreglement mit der Umsetzung der Initiative «Hochdorf wächst langsam» wird definitiv den Stimmberechtigten zur Abstimmung unterbreitet werden. Ob die zweite Variante mit der inneren Verdichtung auch den Stimmberechtigten für die öffentliche Auflage und zur Abstimmung unterbreitet wird, legt der Gemeinderat nach der Mitwirkung fest.

*Lea Bischof-Meier  
Gemeindepräsidentin*

# balthasar | outlet |

Lavendelweg 8 | 6280 Hochdorf | [www.balthasar.ch](http://www.balthasar.ch)



KERZEN • WINDLICHTER • FACKELN • LATERNEN • ACCESSOIRES

## SONDERÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE FESTTAGE

SA, 17.12	10 - 16 Uhr	DO, 29.12.	geschlossen
SA, 24.12	geschlossen	FR, 30.12.	13 - 18 Uhr
DI, 27.12	geschlossen	SA, 31.12.	geschlossen
MI, 28.12	13 - 18 Uhr	MO, 02.01.	geschlossen

Ab 04.01.2017 jeden MO / MI / FR 13 - 18 Uhr  
 Jeden letzten Samstag im Monat von 10 - 16 Uhr geöffnet.

DAS GANZE BALTHASAR OUTLET TEAM WÜNSCHT IHNEN  
 FROHE FESTTAGE UND EINEN GUTES NEUES JAHR!



Adrian Eicher  
 Leiter Niederlassung



Max Kruppenacher  
 stv. Leiter Niederlassung

Umfassende Beratung von der Unternehmensgründung bis zur Nachfolgeregelung:

- Treuhand
- Unternehmensberatung
- Rechtsberatung
- Steuerberatung
- Führung und Organisation
- Lohn- und Personaladministration
- Immobilienmanagement
- Wirtschaftsprüfung
- Informationstechnologie

Gewerbe-Treuhand AG  
 Hauptstrasse 5  
 6281 Hochdorf  
 Telefon 041 914 36 00  
[www.gewerbe-treuhand.ch](http://www.gewerbe-treuhand.ch)



Zusammen erfolgreich.

- GEWERBETREUHAND
- REVITRAGTREUHAND
- LUFIDAREVISION
- DACORINFORMATIK

Uns können Sie vertrauen: Ihr **VW & Audi** Servicepartner



Als Servicepartner sind wir für den Service Ihres Fahrzeuges bestens vorbereitet: mit ausführlicher Schulung auf allen Modellen von VW und Audi. Mit den entsprechenden Spezialwerkzeugen und Originalteilen. Und mit dem feinen Auge für's Detail - damit Ihr Auto sicher lange hält. Zudem gibts bei uns die kostenlose Mobilitätsversicherung „Totalmobil“ die ReifenGarantie für 24 Mt und Original Zubehör!

## Fischer AG Baldegg

Die VW & Audi Garage im Seetal.



Erfahren Sie Qualität. Erleben Sie Qualität.

Neuwagen & Occasionen garantiert - zuverlässig - gut



## Ihr Partner für

Elektro-  
 Installation

Industrielle  
 Automation

Schalt-  
 schrankbau



Tophinke Automation  
 & Gebäudetechnik AG  
 Ziegeleihof 7  
 CH-6280 Hochdorf  
 Tel. 041 910 54 55  
[www.tophinke.ch](http://www.tophinke.ch)

# 100 Tage Marco Uhlmann – Gemeinderat Finanzen, Jugend und Sport

Der 1. September 2016 war für mich ein spezieller Tag. Fast so, wie die Erstklässler an ihrem ersten Schultag. Gespannt war ich auf das, was mich in meiner ersten Legislatur alles erwarten wird, darauf, wie alles funktioniert, auf die Abläufe.

Seit diesem Tag sind nun 3 Monate vergangen. Zeit, für einen ersten Rückblick, auf spannende und intensive Wochen bei der Einarbeitung in mein neues Amt als Gemeinderat Finanzen, Jugend und Sport. Bei der Einarbeitung in die diversen Dossiers durfte ich auf die tatkräftige Unterstützung aus der Verwaltung zählen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Thomas Bachmann (Bereichsleiter Finanzen und Steuern) und Corinne Hodel (Leiterin AHV-Zweigstelle)

## Ressort Finanzen

Der Budgetprozess für den Voranschlag 2017 durfte ich in der Endphase übernehmen. Es galt, sich rasch einen Überblick über die wichtigen Kennzahlen und



Gemeinderat Marco Uhlmann.

die Zusammenhänge zu verschaffen. In dieser Zeit eröffnete der Regierungsrat die neuste Version des KP17, welches in dieser Form gravierende Einschnitte in die Gemeindefinanzen verursacht hätte. Mit Stand Mitte November wurden die Folgen des KP 17 für die Gemeinden deutlich abgeschwächt.

Schliesslich hatte ich am 7. November die Feuertaufe an der Orientierungsversammlung zu

bestehen. Hier freute ich mich insbesondere auch auf den Austausch mit den Hochdorferinnen und Hochdorfern im Anschluss an die Versammlung.

## Ressort Sport

Mit einem ersten Höhepunkt durfte ich in das Ressort Sport starten. Am 14. September fand eine Diskussionsrunde mit Vertretern der Sportvereine statt, bei welchem der Bedarf an Sportan-

lagen diskutiert wurde. Der Gemeinderat hofft zusammen mit den Vereinen in einem Public-Private-Partnership (PPP) ein Projekt erarbeiten zu können, welches gegenüber einer „normalen“ Turnhalle einen deutlichen Mehrwert generiert.

In die ersten Amtstage fiel zudem die Sportlerehrung. In würdigem Rahmen durfte der Gemeinderat 17 Sportlerinnen und Sportler sowie 5 Teams für 35 Podestplätze ehren.

## Fazit

In den ersten 100 Tagen konnte ich mir einen ersten Überblick über die vielen Themen verschaffen. Noch sind viele Dossiers zu studieren, viele Akten zu lesen und vor allem, noch einiges zu lernen. Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen und auf viele spannende Diskussionen im Gemeinderat, aber auch mit Ihnen.

*Marco Uhlmann  
Gemeinderat Finanzen,  
Jugend und Sport*

## Asyl-News

Die Asylummigration nach Europa und in die Schweiz hat sich in diesem Jahr verändert, was auch Auswirkungen auf die Unterbringung und Betreuung hat. Die aktuelle Zuweisungspraxis mit der Gemeindeverteilung bewährte sich grundsätzlich. Nun schafft der Kanton Luzern zur Bearbeitung der aktuellen und zukünftigen Situation eine eigene Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF). Gemäss dem Zwei-Phasen-Konzept ist der Kanton für die Unterbringung und Betreuung während zehn Jahren zuständig. Die Erstaufnahme erfolgt zuerst in einem kantonalen Durchgangszentrum (2-6 Monate). Hochdorf erfüllt den Verteilschlüssel mit aktuell 115%. Bei der Integrationsarbeit in der Gemeinde leistet der Verein Brückenschlag hier wertvolle Unterstützung.

*Daniel Rüttimann, Gemeinderat  
Ressort Sicherheit*



## Facebook Gemeinde Hochdorf

Die Gemeinde Hochdorf ist auf Facebook dabei. Über Facebook werden alle News und weitere interessante Beiträge der Gemeinde aufgeschaltet. Auch werden die aktuellen Schwerpunkte wie zum Beispiel die Schulraumplanung, Verkehrsbericht usw., wie auf der Homepage laufend aktualisiert. Es ist ebenfalls vorgesehen, dass die Plattform Facebook unter Umständen bei Projekten für die öffentliche Mitwirkung als Plattform benützt wird. Der Link zur Gemeindefseite ist unter der Website [www.hochdorf.ch](http://www.hochdorf.ch) zu finden oder direkt über Facebook-Suche „Gemeinde Hochdorf“.

*Thomas Bühlmann  
Gemeindeschreiber*

## Voranschlag 2017, Urswilstrasse

An der Gemeindeabstimmung vom 27. November 2016 haben die Stimmberechtigten den Voranschlag 2017 mit einem Ja-Stimmenanteil von über 76 % und die Sanierung der Urswilstrasse mit 64% Ja-Stimmen angenommen. Für die Annahme und für das damit ausgesprochene Vertrauen dankt der Gemeinderat. Der Voranschlag 2017 sieht einen Ertragsüberschuss von Fr. 1'455'300.00 vor. Das gute Ergebnis ist auf die steigenden Steuereinnahmen sowie der konsequenten Einhaltung der Finanzleitplanken zurückzuführen. Auch ist im Voranschlagsresultat ein Buchgewinn aus dem Verkauf eines weiteren Gewerbelandgrundstückes im Turbiweg von Fr. 800'000.00 enthalten. Der Verkauf des Gewerbelandes ist im 2017 in einer separaten Gemeindeabstimmung zu genehmigen.

## Neue Herausforderungen

Mit dem Konsolidierungspaket

des Kantons Luzern (KP17) werden neue Aufgaben auf die Gemeinde zukommen. Diese Zusatzaufwände sind im Finanz- und Aufgabenplan noch nicht enthalten. Der Gemeinderat ist gefordert, auch in Zukunft positive Jahresabschlüsse zu erzielen um damit die anstehenden Investitionen mit Mehrwert planmässig ausführen zu können.

*Marco Uhlmann, Gemeinderat  
Finanzen, Jugend und Sport*

## Sanierung Urswilstrasse

Als nächsten Schritt steht die Planaufgabe an. Die Genehmigung wird im 1. Quartal 2017 erwartet. Der Startschuss für die Bauarbeiten fällt auf das 2. Quartal 2017. Der Abschluss erfolgt im 2. Quartal 2018.

*Roland Emmenegger  
Gemeinderat Bau, Verkehr  
und Umwelt*

# Sportliche Höchstleistungen wurden geehrt

Am Montag, 24. Oktober 2016 war der Saal II im Kulturzentrum Braui wieder voll und ganz in den Händen der Hochdorfer Sportlerinnen und Sportler. Der Gemeinderat von Hochdorf ehrte bereits zum elften Mal die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten und zeichnete sie aus. Rund 80 Sportlerinnen und Sportler sowie Sportinteressierte nahmen an der diesjährigen Feier teil, welche durch Simon Andres (Klavier), sowie Ilona Kocsis (Querflöte) von der Musikschule Hochdorf musikalisch begleitet wurde.

In diesem Jahr wurden insgesamt 35 Podestplätze von 17 Sportlerinnen und Sportlern sowie 5 Teams gewürdigt, welche an Welt- oder Schweizermeisterschaften, an regionalen, nationalen oder internationalen Anlässen einen Medaillenrang erzielten.

Talent, persönlicher Einsatz, die Unterstützung durch den Trainer sowie die Infrastruktur sorgen für



Die geehrten Einzelsportlerinnen und Einzelsportler.

optimale Trainingsbedingungen und machen sportliche Spitzenleistungen erst möglich.

## Das sind die Geehrten:

**Einzelsportlerinnen und Einzelsportler:** Alina Amstad (Leichtathletik), Fabienne Britschgi (Leichtathletik), Kaspar Brunner (Leichtathletik), Kirsten De Groot (Judo & Ju-Jitsu), Mägy Duss (Leichtathletik), Wisu Duss (Faustball), Oona Emmenegger (Eishockey), Mia Feer (Leichtath-



Die geehrten Teams.

letik), Ramon Joller (Leichtathletik), Clà Käppeli (Leichtathletik), Max Mayer (Leichtathletik), Nadja Meile (Geräteturnen), Bojan Mitic (Rollstuhlsport), Marvin Müller (Leichtathletik), Luca Schuler (Leichtathletik), Geraldine Vogel (Faustball), Cedric Wicki (Leichtathletik).

**Teams:** Audacia Volleyball (Team Mixed), Audacia Faustball (Team Audacia Hochdorf 1 und 2), Audacia Leichtathletik (Team NLC-Frauen), STV Geräteriege (Team K7).

## Trainerinnen und Trainer:

Roland Gloor (Audacia Leichtathletik), Michael Götz (Judo & Ju-Jitsu Club), Miro Ptacek (HC Seetal), Sylvia Soave (Judo & Ju-Jitsu Club), Guido Spielhofer (STV Geräteriege), Heinz Steinmann (Audacia Leichtathletik), Guido Troxler (LC Luzern), Pascal Tunaj (Audacia Faustball).

Marco Uhlmann  
Gemeinderat Ressort Sport



vlnr. Thomas Bühlmann, Lea Bischof-Meier, Thomas Bachmann, Margrit Burri, Karin Kälin, André Brunner, Ursula Wildisen, Caroline Gassmann, Martina Brunner, Werner Ottiger.

## Dienstjubiläen Personal 2016

Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Hochdorf durften im Jahr 2016 das 10-jährige, bzw. das 15-jährige Dienstjubiläum feiern.

### Das Personalamt gratuliert und dankt für die Treue zu Hochdorf:

#### 10 Jahre

Bachmann Thomas, Finanzen;  
Kälin Karin, Schulpsych. Dienst;  
Wildisen Ursula, Reinigung;

#### 15 Jahre

Brunner André, Hauswart;  
Brunner Martina, Regionales Zivilstandsamt;  
Burri Margrit, Sekretariat Gemeinderat;  
Bühlmann Thomas, Gemeindeschreiber;  
Gassmann Caroline, Bauamt;  
Ottiger Werner, Rektor.

Thomas Bühlmann  
Gemeindeschreiber

## Kulturpreisverleihung mit Film

Die Filmemacherin Ursula Brunner hat am 7. Dezember den Kulturpreis 2016 der Gemeinde Hochdorf erhalten. Diego Yanez, MAZ-Direktor, würdigte in der Laudatio den einmaligen Wert und die Ausstrahlung der Filme von Ursula Brunner. Als Einblick in ihr Filmschaffen zeigte die Kulturpreisträgerin den von ihr gedrehten Auftragsfilm „Ein Zuhause auf Zeit, Dokumentarfilm für das Kleinkinderheim Titlisblick Luzern“. Einmal mehr berührte Ursula Brunner mit der

subtilen und einmaligen Art ihres Filmemachens die Anwesenden. Die musikalische Umrahmung der Feier von Peter Zemp und Simone Mauri passte perfekt.

Kulturpreisträgerin Ursula Brunner, die ihre Jugendjahre in Hochdorf verbracht hat und heute noch mit Hochdorf verbunden ist, freute sich sehr über die Wertschätzung der Gemeinde Hochdorf.

Kulturkommission



Ursula Brunner, Filmemacherin, ist Kulturpreisträgerin 2016.

# Regionalbibliothek: Gebührenanpassung

Die Regionalbibliothek Hochdorf hat ein aktuelles und breites Angebot.

Der Totalbestand in der Regionalbibliothek beträgt über 30'000 Medien. Zudem stehen seit dem 40-Jahr-Jubiläum E-Medien zum Herunterladen zur Verfügung. Auch dieses neue Angebot erfreut sich grosser Nachfrage. Die Regionalbibliothek ist wichtiger Mehrwert von Hochdorf mit Benutzenden über die Region hinaus.

Die Angebotserweiterung ist Anlass, dass die Gebühren der Regionalbibliothek per 01.01.2017 angepasst werden. Die Benutzenden von Hochdorf und den Beitragsgemeinden Ballwil, Ermensee, Hohenrain, Römerswil und Schongau bezahlen pro Jahr künftig 5 Franken mehr. Für die Benutzenden übriger Gemeinden beträgt die Anpassung 10 Franken pro Jahr. Für Kinder und Jugendliche ist die einmalige Einschreibgebühr um 5 Franken erhöht worden.

Der Gemeinderat hat die Anpassung in Rücksprache mit der Bibliothekskommission und der Leiterin der Regionalbibliothek beschlossen. Die Mehreinnahmen ermöglichen die Attraktivität der Regionalbibliothek zu stärken und auch die Angebote im Bereich der Leseförderung weiterhin zu garantieren. Der vorgegebene Kostendeckungsgrad kann von der Gemeinde erreicht werden.

*Lea Bischof-Meier  
Ressorts Präsidiales und Kultur*

## DIE VERWALTUNG HAT EIN GESICHT:



Zum Beispiel:  
**Catherine Schwarz,  
Leiterin Regionalbibliothek**

Aufgewachsen bin ich in Bassersdorf, Kanton Zürich. Nach der obligatorischen Schulzeit habe ich die Diplommittelschule in Winterthur und anschliessend die Bibliothekaren-Schule in Genf besucht. Nach der Ausbildung habe ich einige Jahre in Genf dann in Zürich gearbeitet. Berufsbedingt bin ich vor vielen Jahren mit meinem Mann in die Innerschweiz gezogen - zuerst nach Emmen und dann vor 22 Jahren nach Ballwil ins eigene Familien-Heim, wo ich noch heute wohnhaft bin. Tochter und Sohn sind mittlerweile erwachsen und gehen ihre eigenen Wege. Nach einer mehrjährigen Familienpause bin ich wieder gerne ins Berufsleben eingestiegen und habe sechs Jahre in der ZHB Luzern gearbeitet, bevor ich 2011 die Leitung der Regionalbibliothek Hochdorf übernommen habe. Meine Arbeit ist jeden Tag spannend und abwechslungsreich durch die vielseitigen Aufgaben, ein motiviertes Team, den Kontakt zu den verschiedensten Benutzern, die Gestaltungsmöglichkeiten und die neuen Herausforderungen im Bibliothekswesen.

Nebst Lesen sind Nähen und kreatives Gestalten meine liebsten Freizeitaktivitäten – und um fit zu bleiben gehe ich gerne schwimmen, walken, Langlaufen oder Skifahren. Auch die Gartenarbeit macht mir Spass. Da ich selber auch gerne koche und Neues ausprobieren, freue ich mich natürlich auch immer wieder auf ein feines Essen – selbstverständlich mit passendem Wein – zusammen mit der Familie oder im Freundeskreis.

Angepasste Gebühren auf einen Blick	Hochdorf & Beitragsgemeinden*	Andere Benutzer
<b>Einschreibgebühr</b>	Fr. 10.00	Fr. 20.00
<b>Kinder und Jugendliche</b> bis Ende Schulalter - einmalig max. 5 Medien		
<b>Jahresgebühren Medien – Bücher – E-Books</b>		
<b>Lehrlinge/ Studenten</b> (bis 27. Altersjahr) max. 10 Medien + DVD extra	Fr. 25.00	Fr. 40.00
<b>Erwachsene</b>		
Kleine Karte max. 10 Medien + DVD extra	Fr. 40.00	Fr. 60.00
Grosse Karte max. 20 Medien + DVD extra	Fr. 50.00	Fr. 70.00
<b>Ausleihgebühren DVD/ BlueRay</b>		
Neu (ohne Punkt) pro Tag/Wochenende (alle Kategorien K/J/E)	Fr. 2.00	Fr. 2.00
1 Punkt pro Woche (alle Kategorien K/J/E)	Fr. 2.00	Fr. 2.00
<b>Reservationsgebühren</b>		
<b>pro Medium</b>	Fr. 2.00	Fr. 2.00
<b>Internet/ PC-Benutzung</b>		
erste ¼ Stunde gratis pro zusätzliche ½ Stunde Fr. 1.00		

\*Beitragsgemeinden: Ballwil, Ermensee, Hohenrain, Römerswil, Schongau

## Fotoarchiv der Gemeinde Hochdorf



Historische Foto aus dem Archiv

Der Verein „Alt Hofdere“ unter der Leitung von Franz-Xaver Kaufmann sammelte seit Jahrzehnten für die Gemeinde Hochdorf mehrere tausend Fotografien. Ordnete, scannte und verwahrte diese.

Nun ist in Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Stiftung Fotodokumentation Kanton Luzern, Leitung Simon Meyer, für die Gemeinde Hochdorf ein Fotoarchiv aufgebaut und in die Gemeindeverwaltung überführt worden.

Ein Grossteil der vorhandenen digitalen Bild-Daten ist mit Metadaten versehen worden, was die Suche nach Bild-Themen ermöglicht. Damit wird der Zugriff auf Fotografien des Archivs für Gemeinde und Interessierte erleichtert.

Das Fotoarchiv Hochdorf bei der Gemeindeverwaltung Hochdorf wird nun sukzessive mit alten und neuen Daten und Bildträgern aufgebaut und gemäss offiziellen Richtlinien registriert.

Für Bildanfragen steht Thomas Bühlmann, Gemeindeschreiber, zur Verfügung (thomas.buehlmann@hochdorf.ch, 041 914 17 17).

*Lea Bischof-Meier  
Gemeindepräsidentin / Kultur*

# Restaurant Sonnmatt

Verpflegen Sie sich von Montag bis Freitag von 11:30–13:30 Uhr  
in unserem öffentlichen Restaurant Sonnmatt.

## Unsere Leistungen im Überblick

Wir bieten Ihnen für CHF 20.– à discrétion

- Suppe, Salat- und Hauptgangbuffet
- Grander Wasser und Kaffee
- Dessert (Freitag)

Residio AG | Hohenrainstrasse 2 | 6280 Hochdorf | Telefon 041 914 22 22 | info@residio.ch | www.residio.ch



uave®



# Heizungs- wechsel fällig?

Steigen Sie um auf WWZ Ökogas.  
Die Leitung ist schon da!  
Auch in Hochdorf.

wwz.ch

erdgas  
biogas

HEIZ-CHECK.CH  
Clever sparen beim Heizen.



Versorgt mit Lebensqualität

Heizung  
Lüftung  
Sanitär

# Eiholzer ag

Hochdorf

Baldegg

Hitzkirch

041 910 56 56



## Samichlaus du liebe mah, chan ich bitte es Bierli ha?

Unser Chlaus-Bier in auserwählten Gastrobetrieben  
für kurze Zeit geniessen:

Hochdorf: Restaurant Braui, Restaurant LosLatinos und MARE

Ballwil: Restaurant Rosenegg, Restaurant Sternen

Oberkirch: Restaurant Hirschen

[www.hochdorfer-bier.ch](http://www.hochdorfer-bier.ch)







Fr 27.01.2017, 20.30 Uhr  
**TRICOLAGE GIBT DEBUT**  
 Claudia Kienzler – Violine/Viola,  
 Alain Dobler – Saxophone und  
 Grzegorz Mackiewicz – Klavier.

Fr 10.03.2017, 20.30 Uhr  
**Jaël (Ex-Lunik) Akustiktrio**  
**ACOUSTIC ALBUM**  
 Intime Momente, echte Töne.  
 Gesang – Piano – Gitarre.

Fr 31.03.2017, 20.30 Uhr  
**LesDiptic**  
**„HANG-UP!“**  
 Hängend warten Garlic und  
 Dangle auf die Wiedergeburt!  
 Regie: Minot Marjolaine

Fr 20.01.2017, 20.30 Uhr  
**Lebens- und Liebesgeschichte**  
**WILFRIED MEICHTRY**  
 „Die Welt ist verkehrt, nicht wir!“  
 In Zusammenarbeit mit der Regionalbibliothek Hochdorf

Fr 03.02.2017, 20.30 Uhr  
**Musik die aus der Seele kommt:**  
**HUDAKI VILLAGE BAND**  
 Authentische 9-köpfige Dorfmusik  
 aus Transkarpatien mit fröhlichen  
 Tänzen und sinnlichen Balladen.

Fr 24.03.2017, 20.30 Uhr  
**Cinéma & Culinaria**  
**DAS EWIGE LEBEN**  
**Kriminalfilm**, Buch: Wolf Haas  
 Culinaria: 19.00 Uhr

Weitere Infos:  
[www.kulturidebraui.ch](http://www.kulturidebraui.ch)

## Veranstaltungen in Hochdorf: Januar 2017 bis März 2017

### Januar

Was	Wo	Wer
01.01.2017	Neujahrstrunk	Kolpingfamilie
05.01.2017	Verleihung Seetal Award	Gwärb Hochdorf
07.01.2017	Sternsingen	Blauring Hochdorf
09.01.2017	Vereinspräsidentenkonferenz	Gemeinderat Hochdorf
14.01.2017	Nothilfekurs	Samariterverein Hochdorf und Umgebung
18.01.2017	Blutspende	Samariterverein Hochdorf und Umgebung
21.01.2017	Räbi-Bock	Räbedibäms Hochdorf
25.01.2017	Lotto	Gemeinnütziger Frauenverein
25.01.2017	Winterkonzert	Musikschule Hochdorf
28.01.2017	Tag der offenen Tür	Montessori Schule Seetal
28.01.2017	Simon Enzler mit „Primatsphäre“	www.seetalevents.ch
29.01.2017	Rhythm of the Dance - the new show	Nice Time Productions

### Februar

01.02.2017	BiblioTalk: Jonas Projer bei Diego Yanez	Brauturm / Kleinkulturraum	Regionalbibliothek Hochdorf
04.02.2017	Geschichtenzeit für 3- bis 6-jährige Kinder	Bibliothek	Regionalbibliothek Hochdorf
04.02.2017	Fabian Unteregger „Doktorspiele“	Kulturzentrum Braui, Saal	www.seetalevents.ch
05.02.2017	Orgelkonzert „La vita - das Leben“	Pfarrkirche St. Martin	OrgelPunkte Hochdorf
12.02.2017	Abstimmung		Gemeinde Hochdorf
15.02.2017	Buchstart für 1- bis 3-jährige Kinder	Bibliothek	Regionalbibliothek Hochdorf
15.02.2017	Fasnacht	Zentrum St. Martin	Gemeinnütziger Frauenverein
23.02.2017	Schmutziger Donnerstag, Morgenstreich	Brauiplatz um 04.30 Uhr	Martinizunft
23.02.2017	Kinderrfasnacht und Kinderumzug	Kulturzentrum Braui, Brauiplatz	Vereinigte Guuger, Philos
25.02.2017	Rüüdige Samschtig mit Gugger-Einzug	Dorf/Brauiareal	OK Fasnacht
27.02.2017	Kinderrfasnacht und Kinderumzug	Dorf ab Märt und Braui	Martinizunft, Martinimutter
27.02.2017	Maskenball mit Prämierung	Kulturzentrum Braui	Martinizunft
28.02.2017	Grosser Fasnachtszug	Hauptstrasse	Martinizunft
28.02.2017	Güdis-Dienstag Zapfenstreich	Ab Kirchplatz bis Kreisel	Martinizunft

### März

06.03.2017	Hochdorf Gast an der Lichterschwemme	Ermensee	Gemeinderat Ermensee und Hochdorf
09.03.2017	Bliss - Mannschaft	Kulturzentrum Braui, Saal	www.seetalevents.ch
10.03.2017	GV der Trachtengruppe Hochdorf		Trachtengruppe Hochdorf
11.03.2017	Generalversammlung Frauenbund	Zentrum St. Martin	Frauenbund Hochdorf
14.03.2017	Generalversammlung	Zentrum St. Martin	Senioren-Treff
15.03.2017	100. Generalversammlung	Zentrum St. Martin	Gemeinnütziger Frauenverein
15.03.2017	Generalversammlung Alt Hofdere	Kulturzentrum Braui, Brauistübli	Verein Alt Hofdere
18.03.2017	Instrumentenberatung	Schulhaus Weid	Musikschule Hochdorf
18.03.2017	Frühlingsmarkt Hochdorf	Dorf	
19.03.2017	Konzert: Total genial - Bach /seine Söhne	Pfarrkirche St. Martin	OrgelPunkte Hochdorf
22.03.2017	„Hazel Brugger passiert“	Kulturzentrum Braui, Saal	www.seetalevents.ch
23.03.2017	Generalversammlung Gwärb	Kulturzentrum Braui, Saal	Gwärb Hochdorf
26.03.2017	Regionaler Solowettbewerb	Diverse	Seetaler Musikschulen
26.03.2017	Thank you for the music - Die ABBA Story	Kulturzentrum Braui, Saal	Nice Time Productions
28.03.2017	Divertimento „Sabbatical“	Kulturzentrum Braui, Saal	www.seetalevents.ch
29.03.2017	Divertimento „Sabbatical“	Kulturzentrum Braui, Saal	www.seetalevents.ch
30.03.2017	Lapsus „On/Off“	Kulturzentrum Braui, Saal	www.seetalevents.ch
31.03.2017	Fototreffe Braui - Vernissage	Kulturzentrum Braui, Foyer	Kulturkommission

Bitte Anlässe selber eintragen auf [www.hochdorf.ch](http://www.hochdorf.ch)

# Jungbürgerfeier – zeitgemäss?



Gemeinderat, Feuerwehr und Jungbürger kamen ins Gespräch.



Lea Bischof-Meier und Marco Uhlmann verteilen die Gratulationsschreiben der Gemeinde.

Viele Gemeinden sind konfrontiert mit der Frage, ob die Jungbürgerfeier in dieser Form noch durchgeführt werden kann. Auch in Hochdorf! Lea Bischof-Meier, Gemeindepräsidentin, ist der Meinung, dass ein solcher Anlass für die jungen Erwachsenen weiterhin wichtig ist. Sie will daran festhalten und ist offen für neue Formen. Andere

Gemeinden im Kanton Luzern haben in ihren Sparrunden und wegen dem sinkenden Interesse die Jungbürgerfeier abgeschafft.

Der Apéro wurde im Partylokal BOXX ausgeschenkt, die Feuerwehr stellte ihre Einsatzmöglichkeiten vor und der Gemeinderat gratulierte den jungen Erwachsenen zur Volljährigkeit und ass

mit ihnen. Die Jugendanimation moderierte durch den Abend und spielte mit den Anwesenden Lotto mit attraktiven Preisen bei einem Cocktail, den die Jungbürger/-innen selber mixten. Alle genossen den Abend.

*Karl Weingart  
Jugendanimation*

## Spielgruppe: soziales Erfahrungsfeld

Das Gigampfi-Team besteht aus 6 qualifizierten und engagierten Leiterinnen die jeweils Gruppen von ca. 10 Kinder führen. Die Spielgruppe ermöglicht einen positiven Einstieg, mit erstem Ablösen von den wichtigsten Bezugspersonen, in die Welt des Lernens, was für den anschliessenden Kindereintritt relevant ist.

Die Kinder lernen u.a. ihren eigenen Platz in einer Gruppe zu finden, sich behaupten, Rück-

sicht zu nehmen, gegenseitig Stärken und Schwächen akzeptieren, aber auch streiten und wieder Frieden schliessen. Die Spielgruppe hat keinen Spiel- bzw. Lehrplan, deshalb können wir die Aktivitäten, mit grossem Freiraum für Spielgruppenkinder, frei bestimmen, jedoch auch mit klaren Grenzen.

Mit viel Geduld, Humor und Freude kreieren wir für die Kinder eine spannende Umgebung, in der wir bewusst auf den Stärken aufbauen. Durch die Spielgruppe erhält das Kind seinen ganz persönlichen Erlebnisbereich und findet einen langsamen Übergang, von der Familie zur Grossgruppe im Kindergarten.

Die Kinder besuchen die Spielgruppe 1-2 Mal pro Woche. Haben auch Sie ein Kind im Spielgruppenalter? Dann freuen wir uns wenn Sie es bei uns anmelden.



Spielgruppe Gigampfi.

TEAM Spielgruppe GIGAMPFI

## Impressum

*Herausgeber:*  
Gemeinderat Hochdorf  
Rathaus, 6281 Hochdorf  
Telefon 041 914 17 17  
www.hochdorf.ch  
gemeindevverwaltung@hochdorf.ch

*Redaktionsteam:*  
Lea Bischof, Monika Suter,  
Thomas Bachmann

*Nächste Ausgabe:*  
27. März 2017

*Inserateannahme:*  
GB Druck AG, Hochdorf

## Aus der Bürgerrechtskommission

Die Bürgerrechtskommission führte seit Juli 2016 vier Sitzungen durch. An den Sitzungen wurden Vorgespräche sowie Einbürgerungsgespräche geführt. Die Kommission konnte folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zusichern, vorbehaltlich

## Tafeln historischer Gebäude und Brunnen in Hochdorf



### 16 Brauiturm

Sudturm, erbaut 1930-32  
Architekt: A. Zimmermann,  
Freiburg i.Br.

Die 1879 gegründete  
Brauerei Hochdorf  
wurde zu Beginn der  
1930er Jahre beinahe  
komplett neu gebaut.

Von diesem  
Baukomplex steht  
nach der Stilllegung  
der Brauerei 1992  
nur noch der Sudturm.

Der Betonskelettbau ist  
der Architektursprache  
des Neuen Bauens  
verpflichtet:  
die kubische Grundform  
und schmucklose Fassaden-  
gestaltung zeugen davon.

Bei der Sanierung 1996  
blieben der Sudraum im EG  
und der ehemalige  
Schalander (Brauistübli)  
erhalten.

Ein Teil des Turms  
wird als Kulturraum  
genutzt.

der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und des Kantonsbürgerrechts: Machado Veiga Panduri Ana, mit Adriano und Ricardo; Moroni-Arce Adrian und Monica, mit Angel und Martina.

*Martina Brunner, Sekretärin*

# Informativer regionaler Blaulicht-Tag

Der seit dem 01.06.2016 im Einsatz stehende Hubretter (oder auch Höhenrettungsfahrzeug genannt) wurde mit dem grossen Blaulicht-Tag am 24.09.2016 auf dem Brauipplatz feierlich eingeweiht und der Bevölkerung vorgestellt. Hochdorf als Stützpunktfeuerwehr verfügt nun über eines von sieben im Kanton Luzern stationierten Fahrzeugen. Neue Brandschutzvorschriften haben zu dieser Anschaffung geführt. So sind neu Höhenrettungen in ca. 32 Meter Höhe möglich und auch gezielte Löscheinsätze werden dadurch effizienter möglich sein. Die neue Hubretter-Abteilung unter der Leitung von Franco Bernard und Fabrizio Mezzadri hat eine intensive Ausbildungszeit hinter sich und ist einsatz-

bereit. Der Hubretter wird regional zum Einsatz gelangen und wirkungsvolle Unterstützung bei Brandbekämpfung, Rettung und weiteren Einsätzen bieten.

## Wichtige Kooperationen

Beim Blaulicht-Tag präsentierten sich nebst der Feuerwehr Hochdorf die Partnerorganisationen Luzerner Polizei, Zivilschutzorganisation Emme und der Rettungsdienst Seetal. Der gemeinsame Auftritt war ein Zeichen der guten und konstruktiven Zusammenarbeit.

## Nachwuchs gesucht

Die Feuerwehr Hochdorf übernimmt eine wichtige Aufgabe in der Gesellschaft. Für diese interessante Tätigkeit in einem aktu-



*Stolz: Die neue Hubretter-Abteilung.*

ell sehr guten Mannschaftsklima braucht es immer wieder neue Männer und Frauen. Interessierte melden sich bitte direkt bei Kdt Remo Buck (remo.buck@bluewin.ch).

Weitere Informationen:

[www.feuerwehrhochdorf.ch](http://www.feuerwehrhochdorf.ch)

*Daniel Rüttimann, Gemeinderat  
Ressort Sicherheit*



*Imposant: Reichweite von 32 Metern.*



*Gemeinsam: Feuerwehr – Polizei – Rettungsdienst und Zivilschutz.*



*Effizient: Rettung in luftiger Höhe.*



## Wohnen im hohen Alter

Die älterwerdende Gesellschaft fordert in den nächsten Jahren viele zusätzliche Wohn- und Dienstleistungsangebote für Seniorinnen und Senioren. Es entstehen Wohnangebote wie Pflegewohngruppen, Wohnen mit Dienstleistung sowie staatliche und private Pflegeheime. Die immer umfangreicheren Spitex-Leistungen von öffentlichen und privaten Organisationen ermöglichen ein längeres Wohnen zuhause. Der Kanton Luzern hat nun den Bau von Pflegeheimen mit der Pflegebettenplanung gestoppt. Alle weiteren Angebote sind vom Staat nicht reguliert. Auch die Finanzierung ist unterschiedlich geregelt.

Jeder Mensch hat für sich zu prüfen, welche Wohnsituation den individuellen Bedürfnissen am ehesten gerecht wird. Die Kosten je nach Pflegeaufwand sind sehr unterschiedlich. In der Regel kostet ab einer Stunde Pflege pro Tag eine ambulante Behandlung mehr als ein stationärer Aufenthalt. Es ist möglich, dass der Staat in Zukunft aus monetären Gründen bei der Wohnformwahl Einfluss nehmen wird.

Für Menschen mit dem Bedürfnis nach Gemeinschaft, einem kleinen sozialen Umfeld, einer hohen Pflegebedürftigkeit oder einer Demenzerkrankung sind die Häuser Rosenhügel und Sonnmatt der Residio AG die perfekte Wohnform mit professioneller Begleitung und Pflege rund um die Uhr. Die Einzelzimmer gewährleisten die Autonomie und Privatsphäre.

Hochdorf darf auf das Angebot für Seniorinnen und Senioren stolz sein: eine professionelle Spitex, der Sonnenpark – Wohnen mit Dienstleistung, die sanierten Häuser Rosenhügel und Sonnmatt der Residio AG und die tollen gemeinnützigen Freizeitangebote bieten ein hervorragendes Angebot.

*Erika Stutz  
Vorsitzende der Geschäftsleitung*

## Entsorgungsplan 2017

Der Entsorgungsplan für das Jahr 2017 liegt diesem Hochdorf Mail bei (in der Mitte). Auf die separate Zustellung wird verzichtet. Der beiliegende Entsorgungsplan lässt sich einfach herauslösen.

An dieser Stelle bitten wir Folgendes zu beachten:

- Die Gebiete Hochdorf Ost und Hochdorf West werden durch die Gleisführung der SBB getrennt.
- Alle Fraktionen sind an den jeweiligen Sammeltagen ab 07.00 Uhr bereit zu stellen.
- Das Altpapier ist gebündelt und verschnürt (nicht in Tragtaschen) aufzubereiten.
- Der Karton ist zusammengelegt und verschnürt oder in

Kartonschachteln bereit zu stellen (keine Europaletten).

- Der Häckselervice ist bis spätestens am Samstag vor dem Häckseltermin beim Werkhof Hochdorf anzumelden. Der Vermerk, ob der Abtransport gewünscht ist muss bei der Anmeldung angegeben werden.
- Kleinmengen an Gefahrstoffabfällen aus Haushaltungen (z.B. Farben, Lacke etc.) können in Verkaufsstellen, Apotheken und Drogerien zurückgegeben werden.

Für weitere Auskünfte und bei Fragen steht Ihnen der Bereich Umwelt gerne zur Verfügung.

*Chiara Emmenegger  
Umweltstelle Hochdorf*

## Ermensee lädt ein

Am 6. März findet in Ermensee das einmalige Fest der Lichterschwemme statt. Ein stimmungsvolles Brauchtum das Besuchende von Nah und Fern fasziniert. Der Gemeinderat Ermensee lädt Hochdorf als Gastgemeinde an den traditionellen Anlass ein.

Ab 18.30 Uhr lassen die Kinder die Lichterbäume den Aabach herunter, ab 19.30 Uhr ist Begegnung und musikalische Unterhaltung. Die Gemeinde Ermensee offeriert der Bevölkerung von Hochdorf eine Gratiswurst. Bons für Wurst und Brot sind ab 15. Februar 2017 auf der Gemeindekanzlei Hochdorf zu beziehen.

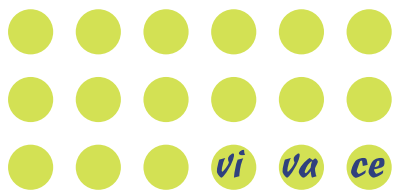
*Lea Bischof-Meier  
Ressorts Prädiales und Kultur*



- Holzhausbau
- Landwirtschaftsbau
- Gewerbebau
- Aufstockung
- Umbau
- Erweiterung
- Energetische Sanierung
- Innenausbau
- Treppenbau



Tschopp Holzbau AG  
 An der Ron 17  
 6280 Hochdorf  
 Tel. 041 914 20 20  
 Fax 041 914 20 40  
[www.tschopp-holzbau.ch](http://www.tschopp-holzbau.ch)  
[info@tschopp-holzbau.ch](mailto:info@tschopp-holzbau.ch)



studio für bewegung  
 hohenrainstrasse 42 • 6280 hochdorf  
[www.vivace-hochdorf.ch](http://www.vivace-hochdorf.ch)

# Die persönliche Lösung für ihre gesunde Fitness.

## TANZTREFFPUNKT

**DIE TANZSCHULE, DIE BEWEGT**

Tanzen in Hochdorf  
 laufend verschiedene Kurse im Angebot  
 Tanzanlässe - Dancing - Tanzschiff

Schauen Sie vorbei!  
[www.tanztreffpunkt.ch](http://www.tanztreffpunkt.ch) - Tel. 041 910 19 00



Die Kombination von Multimedia und Einrichten ist bei schärli multimedia erlebbar



**EURONICS** schärli multimedia

Bankstrasse 2 • 6280 Hochdorf • Tel 041 910 17 18  
[info@s-mm.ch](mailto:info@s-mm.ch) • [www.s-mm.ch](http://www.s-mm.ch)

# Vorschau auf das 2. Semester Musikschule

Das zweite Semester des Schuljahres 2016/17 ist gespickt mit Anlässen, Auftritten und Konzerten. Das Winterkonzert (Mi, 25. Januar 2017, 19.00 Uhr, Kulturzentrum Braui) eröffnet den Reigen (siehe Konzertvorschau). Am Sonntag, 26. März 2017 findet der Solowettbewerb der Seetaler Musikschulen in Hochdorf statt. Es geht im Schlagtempo weiter. So führen am Sonntag, 9. April 2017, 17.00 Uhr, Kulturzentrum Braui die Jugendmusik, die Juniorband und die Musikschul-Chöre ihr Gemeinschaftskonzert durch. Das Turmkonzert Kammermusik (Di, 11. April 2017,

19.00 Uhr) und das Turmkonzert Pop/Rock/Jazz (Mi, 12. April 2017, 19.00 Uhr) werden in der fantastischen Atmosphäre des Brauiturms durchgeführt. Alle Schülerinnen und Schüler der Fachschaft Streichinstrumente treten in einem grossen Konzert, getrennt nach Gruppen/Ensemble und gemeinsam, auf. Das Konzert ist am Sonntag, 11. Juni 2017, 11.00 Uhr in der Aula der Kantonsschule Seetal in Baldegg. Das Schuljahr wird mit den traditionellen, fulminanten Sommerkonzerten in Römerswil (Mi, 28. Juni 2017, 19.00 Uhr, Turnhalle) und in Hochdorf (Mi, 5. Juli

2017, 19.00 Uhr, Kulturzentrum Braui) abgeschlossen. Daneben finden eine Menge Auftritte nach Anfrage und Bedarf, Projektkonzerte und Klassenstunden statt. Die ganze Bevölkerung ist zu allen Anlässen der Musikschule Hochdorf herzlich eingeladen. Im Rahmen des Anmeldeverfahrens für das Schuljahr 2017/18 finden vom 13. - 18. März 2017 die Elternbesuchswoche, am Dienstag, 14. März 2017 die Instrumentenvorstellung (vormittags, Aula Schulhaus Avanti), am Samstag, 18. März 2017 die Instrumentenberatung (10.00 - 12.00 Uhr, Schulhaus Weid) und 20. - 25.

März 2017 die Schnupperwoche MuB statt. Der Anmeldeschluss für das Schuljahr 2017/18 ist Samstag, 29. April 2017.

Die Jugendmusik hat neben den wie bereits genannten Auftritten zwei weitere Highlights. Am Samstag, 20. Mai 2017 nehmen die Jugendlichen mit ihrem Dirigenten Franz Erni am Kantonalen Musiktag in Schüpfheim teil. Mit der Teilnahme am Weltjugendmusikfest in Zürich am Freitag, 7. Juli 2017 krönt die Jugendmusik das Schuljahr 2016/17.

*Renato Belleri, Musikschulleiter*

## Zusammenspiel und gemeinsames Musizieren

Die nächsten Schuljahre stehen unter dem im Titel genannten Jahresschwerpunkt. Zwei wichtige Erkenntnisse resultieren aus der Eröffnungskonferenz: 1. Es braucht die Überzeugung und Unterstützung der Eltern/Erziehungsberechtigten. 2. Der Einzelunterricht legt die Grundlagen zum Zusammenspiel und gemeinsamen Musizierens. Das gemeinsame Musizieren fördert das Erlebnis der Mehrstimmigkeit, das aufmerksame Zuhören, die Anwendung der erlernten Fähigkeiten auf dem Instrument, die Persönlichkeitsentwicklung, das Treffen Gleichgesinnter oder



*Impressionen des letzten Winters.*

das Erarbeiten von Musik auf ein Konzert hin.

Die Musikschule bearbeitet das Thema mit bereits ersten Erfolgen. Es sind doppelt so viele Projekte angemeldet. In diesen Projekten musizieren Schülerinnen und Schüler in gemischten

Ensembles zusammen. Ziel jedes Projektes sind Auftritte an Konzerten. Die Lehrpersonen werden auf effiziente, aktive Kommunikation untereinander und aktive Zusammenarbeit sensibilisiert. Im laufenden Schuljahr wird der Jahresschwerpunkt wie folgt konkret umgesetzt: Die Musikschule fördert Besuche von Konzerten, Werkstätten, Aufführungen. Aktivitäten ausserhalb des Unterrichtes sind motivierend und verbinden. Die Musikschule ermöglicht durch Projekte den frühen Einstieg ins gemeinsame Musizieren. Die Musikschule fordert und fördert die Kommunikation unter den Lehrpersonen.

### Familien-/Kinderkonzerte

Musikalische Vereine beweisen mit zwei Projekten die Genialität und Wichtigkeit des gemeinsamen Musizierens. Am Sonntag, 5. Februar 2017, 15.00 Uhr führen die Harmonie und Feldmusik im Kulturzentrum Braui gemeinsam das Kinderkonzert „Teddy und Freddy“ auf. Das Orchester Hochdorf organisiert am Sonntag, 14. Mai 2017, 18.30 Uhr im Kulturzentrum Braui „Peter und der Wolf“ als Familienkonzert. In beiden Konzerten werden Geschichten gespielt, erzählt, und musikalisch dargestellt.

*Renato Belleri, Musikschulleiter*

## Konzertvorschau im Winter

Das stimmige Weihnachtskonzert findet am Mittwoch, 21. Dezember 2016, 19.00 Uhr in der Kirche in Römerswil statt. Neben Big Brass, Saxophon und Horn erklingen Musik von Gitarren, Klavier, Blockflöten, Klarinetten und Querflöten.

Das Winterkonzert am Mittwoch, 25. Januar 2017 ist gespickt mit verschiedensten Zusammensetzungen von Instrumenten und Literatur. So präsentiert sich erstmals eine Ländlerformation. Ebenso im Programm stehen Violine, Gitarre, Saxophon und Blockflöte. Die Ensemblevorträge

von Jugendmusik, Jugendorchester Seetal und dem Streichensemble Furioso runden den Konzertabend ab. Das Konzert findet um 19.00 Uhr im Kulturzentrum Braui statt.

Mit den Konzertbesuchen unterstreichen Eltern die Unterstützung ihrer Kinder beim Musizieren, musikalische Vereine beweisen ihr Interesse an der Nachwuchsarbeit und die Öffentlichkeit kann sich ein Bild der Musikschularbeit machen. Herzlich willkommen!

*Renato Belleri, Musikschulleiter*

## MIMASI Kurs B, Januar – Mai 2017

MIMASI (MitMachSingen) ist das Angebot für Eltern oder Grosseltern mit Kindern im Vorschulalter. Im MIMASI singen, musizieren und tanzen Eltern und Kinder. Auf spielerische Art entdeckt das Kind so Klangwelten, Melodien und Rhythmen. Ein wertvolles Angebot für Eltern oder Grosseltern und Kinder. MIMASI wird bewusst in altersgemischten Gruppen angeboten. Im Kurs B hat es noch freie Plätze. Es sind 8 Lektionen à 45 Minuten. Diese finden von Januar bis Mai 2017 statt. Informationen und Flyer unter [www.musikschulehochdorf.ch/Angebote/MIMASI](http://www.musikschulehochdorf.ch/Angebote/MIMASI)



*Kinder und Eltern sind begeistert von MIMASI*

oder über das Sekretariat der Musikschule. Anmeldungen sind noch möglich bis Dienstag, 20. Dezember 2016 an: [sekretariat@musikschulehochdorf.ch](mailto:sekretariat@musikschulehochdorf.ch).

*Renato Belleri, Musikschulleiter*

# Schulpsychologischer Dienst

Der Schulpsychologische Dienst Hochdorf gehört mit dem Logopädischen Dienst und der Psychomotorischen Therapiestelle zum Schuldienstkreis Hochdorf und wird von vier Psychologinnen und einer Sekretärin betreut. Der Schulpsychologische Dienst ist zuständig für alle Seetaler Gemeinden. Unsere Büroräumlichkeiten befinden sich an der Urswilstrasse in Hochdorf. An den Schulpsychologischen Dienst können sich Kinder und Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen und andere schulische Fachpersonen wenden. Je nach Fragestellung kann die Fachstelle für Kinder- und Jugendpsychologie verschiedene Angebote offerieren. Wir bieten testpsychologische Abklärungen bei Auffälligkeiten im Lern- und Leistungsbereich, wenn bereits eingesetzte Fördermassnahmen geringen Erfolg bewirkt haben oder wenn spezielle Fördermassnahmen angezeigt sind. So kann bei Verdacht auf Unter- bzw. Überforderung eine Potentialanalyse Sinn



Abklärungsgespräch im SPD.

machen. Wird Sonderschulbedarf vermutet, werden entsprechende Abklärungen gemacht. Im Zusammenhang mit Behinderungen wird die Frage für Nachteilsausgleich geklärt. Bei erzieherischen Fragen kann Erziehungsberatung angeboten werden. Bei auffälligem Verhalten (Schulverweigerung, Rückzug, störendes oder aggressives Verhalten) oder per-

sönlichen Krisensituationen kann therapeutische Begleitung angeboten werden. Bei Notfällen in der Schule kann der SPD von der Schulleitung beigezogen werden. Bei Fragen oder Problemen dürfen sich Eltern, Kinder und Jugendliche direkt an den Schulpsychologischen Dienst wenden. Die Anmeldung muss nicht unbedingt über die Schule erfolgen.

Der Schulpsychologische Dienst steht Lehrkräften, Fachpersonen und Schulbehörden zur Verfügung. Grundsätzlich steht bei uns das Wohl des Kindes und der/des Jugendlichen im Mittelpunkt. Der Schulpsychologische Dienst bemüht sich um die Zusammenarbeit mit Schule und Schulbehörden, jedoch ist die Fachmeinung von diesen unabhängig. Bei Bedarf und im Einverständnis mit den Erziehungsberechtigten arbeitet der Schulpsychologische Dienst mit anderen Fachstellen und Personen zusammen. Ziel einer Beratung ist, eine selbständige Problemlösung der Ratsuchenden in Gang zu bringen. Dabei sollen möglichst alle Beteiligten einbezogen werden, um Lösungen zu erarbeiten, die gemeinsam getragen werden können. Der Schulpsychologische Dienst ist auf die aktive Mitarbeit aller Betroffenen angewiesen.

Verena Bosshard  
Schulpsychologin

## Verkehrsinstruktion der Luzerner Polizei

Der Verkehrsinstruktion der Luzerner Polizei kommt eine sehr wichtige Aufgabe zu. Unfälle und ihre Folgen zu verhindern ist Auftrag und Ziel zugleich. Vom Training der ersten Schritte im Strassenverkehr, dem theoretischen und praktischen Radfahrertest bis zu Vorträgen an der Sekundarstufe – die Verkehrsinstruktoren der Luzerner Polizei unterstützen und unterrichten im Jahr über 30'000 Kinder und Jugendliche.

Die Unterrichtsprogramme sensibilisieren für die Gefahren des Strassenverkehrs und schulen das Verhalten auf der Strasse in Theorie und Praxis. Veranstaltungen zum Umgang mit sozialen Medien und zur Mobilität im Alter ergänzen das umfangreiche Angebot. Neben der breiten Unterrichtstätigkeit überwachen die Verkehrsinstruktoren Schulwege, führen Präventionsanlässe durch, beraten Behörden, Schulleitungen, Lehrpersonen und Eltern.

### Schulweg

Für Kinder ist der Strassenverkehr gleichermaßen Faszination und Herausforderung. Gefahren sind oft nur einen Schritt entfernt.

Tipps für Eltern und Erziehungsberechtigte:

- Sie haben eine Vorbildfunktion! Verhalten Sie sich im Strassenverkehr vorbildlich. Kinder ahmen nach.
- Der Schulweg fördert die Gemeinschaft unter Klassenkameraden und ist wichtig für die Entwicklung der Kinder. Verzichten Sie auf „Taxifahrten“ zur Schule.
- Begleiten Sie Ihr Kind auf dem Schulweg und zeigen Sie ihm das richtige Verhalten und gefährliche Stellen.
- Der kürzeste Weg ist nicht unbedingt der Sicherste.



Bernhard Wiss, Verkehrsinstruktor.

- Kinder sollten gut sichtbare Kleidung tragen. „Lüchtzgi“ und Sicherheitswesten erhöhen die Sichtbarkeit wirksam.
- Warten Sie beim Abholen Ihrer Kinder direkt beim Ausgang der Schule und nicht auf der gegenüberliegenden Strassen-seite.

- Bringen Sie Ihrem Kind bei, am Fussgängerstreifen zu warten, bis die Fahrzeuge vollständig anhalten.
- **Warte-luege-lose-laufe:** Die goldene Regel gilt wie eh und je für Jung und Alt!

Nehmen Sie die Verantwortung für die Sicherheit und die Entwicklung Ihres Kindes wahr. Helfen Sie das Abenteuer „Schulweg“ sicher zu bewältigen.

Verkehrsinstruktion  
der Luzerner Polizei

### Danke!

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Schule Hochdorf bei der Verkehrsinstruktion der Luzerner Polizei, besonders bei Bernhard Wiss, für die uns wichtige und hervorragende Präventionsarbeit herzlich bedanken!

Werner Ottiger, Rektor



Sinnes-Parcours im Wald.



Kunst zum Thema «Seetaler Sagen».



ist ein Präventionsangebot (Sport/ Ernährung) vom Kanton Luzern. Es ist für Kinder und Jugendliche, welche mit ihrem Körpergewicht zu kämpfen haben. Die Freude an Bewegung soll geweckt werden und erhalten bleiben. Der Zusammenhang zwischen Ernährung und Bewegung wird spielerisch aufgezeigt. Das Angebot läuft zum ersten Mal, jeweils mittwochs. Die Gruppe besteht aus neun Kindern zwischen sieben und zehn Jahren.

Wir bewegen uns möglichst draussen; in der Badi, im Wald, auf dem Sportplatz. Anmeldungen sind jederzeit möglich. Für Jugendliche ab elf Jahren ist ein Angebot in Planung. Hip Fit macht Kindern und Lehrpersonen Spass. Es hilft, den Körper gesund und fit zu erhalten.

Vreni Kramis, Andrea Arce  
Lehrpersonen

## «Du – natürlich, ich kenne dich!»

In die Schulhäuser Arena/Zentral ziehen alljährlich neue Klassen ein. Diese Neuorientierung ist eine Herausforderung. Offenheit



Gemeinsame Arbeit am Kunstwerk.

und Toleranz sind gefragt. Klassenübergreifende Projekte tragen zu einem guten Umgang unter den Kindern bei. Sie können sich in lustbetonter, leistungsunabhängiger Arbeit und bei sportlichen Anlässen kennenlernen, was den gegenseitigen Respekt fördert und das Einleben erleichtert.

Vor den Herbstferien war die richtige Zeit für eine solche Aktion:

Die Lernenden wurden acht gemischten Gruppen zugeteilt und durften acht Ateliers zum Thema «Natur pur» besuchen und erleben. Die bunte Schar zog täg-

lich in Hochdorfs Wälder, lernte Interessantes zur Beschaffenheit des Waldbodens, bekam spannende Informationen zu Wald und Jagd, gestaltete Land-Art-Kunstwerke, legte fachgerecht ein Feuer an, schnupperte sich durch Kräuterdüfte, schlängelte sich beim OL durch die Büsche, hängte geheimnisvolle Figuren aus der Seetaler Sagenwelt an die Bäume, handelte sich Popcorn gegen Knoten ein, färbte Stoffe für Fähnchen.

Den Abschluss der «Natur pur»-Tage bildete die alljährliche Herbstwanderung.

Regula Geiger, Lehrperson

## Eintritt in den Kindergarten SJ 2017/18

Am 21. August 2017 beginnt das Schuljahr 2017/18. Die folgenden Kinder werden zum Besuch des Kindergartens angeschrieben:

### Obligatorisches Kindergartenjahr:

Kinder mit Geburtsdatum zwischen 1. August 2011 bis 31. Juli 2012.

### Freiwilliges Kindergartenjahr:

Kinder mit Geburtsdatum zwischen 1. August 2012 bis 30. April 2013.

Die Eltern der Kinder mit den oben genannten Geburtstagen werden vom Rektorat rechtzeitig angeschrieben. Kinder mit Geburtsdatum zwischen 1. Mai 2013 und 31. Juli 2013 können auf Gesuch hin aufgenommen werden, wenn sie die Aufnahmebedingungen erfüllen.

Werner Ottiger, Rektor

## Konzert in den Kindergärten Sonnenpark

In der Überbauung Sonnenpark an der Hohenrainstrasse werden auf Januar 2017 zwei neue Kindergärten bezogen.

Am 28. September 2016 wurden die Bewohnerinnen und Bewohner der Überbauung Sonnenpark zu einem Konzert in die im Bau befindlichen Räume der zukünftigen

Kindergärten eingeladen. Renato Belleri organisierte mit Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schülern der Musikschule Hochdorf ein abwechslungsreiches Konzert. Bambini- und Kinderchor sowie Cello-, Querflöten- und Gitarrenklänge erfreuten die Gäste vom Sonnenpark. Im Anschluss an das Konzert wurden die Besu-

cherinnen und Besucher zu einem kleinen Apéro eingeladen. Am Konzert und am Apéro war spürbar, wie sich die Bewohnerinnen und Bewohner auf die Kindergartenkinder freuen. Die Kinder werden sicher viel Abwechslung in die Überbauung bringen.

Werner Ottiger, Rektor



Bambinichor der Musikschule.



Dankbare Zuhörerinnen und Zuhörer.

# ziegelei

## H O C H D O R F

# immobilien

CH-6280 Hochdorf

bauspenglerei  
dachservice

von Büren

## Durhdacht überdacht



[www.dachblitz.ch](http://www.dachblitz.ch) Tel. 041 910 69 70

## Mit ONE auf Erfolgskurs



### Jetzt 4 Wochen Fitnesstraining für nur Fr.

# 49.-

(Wert Fr. 200.-)

Gültig bis 30.9.2016.  
Für alle ab 16 Jahren, die uns  
noch nicht kennen, aber gerne  
kennenlernen möchten!

Bitte vereinbaren Sie  
vorab telefonisch Ihren  
ersten Trainingstermin.

**one**  
training center

Baar 041 760 33 80	Luzern 041 210 93 36	Schwyz 041 818 70 27
Hochdorf 041 910 55 44	Rothenburg 041 280 93 93	Stans 041 610 06 70
Küssnacht 041 850 27 27	Rotkreuz 041 790 39 39	Sursee 041 920 30 40

[www.one-training.ch](http://www.one-training.ch)

## NEU! FÖHNBAR<sup>®</sup> by cut & shoot



- ✓ waschen.
- ✓ schneiden.
- ✓ selber föhnen.

! nur CHF 49.- !

POWERED BY  
GOLDWELL.

041 449 05 55.

cut & shoot  
[www.cut-and-shoot.ch](http://www.cut-and-shoot.ch)



[bewerbungsbilder.ch](http://bewerbungsbilder.ch)